



Jahresbericht 2022

Förderverein
für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.

Stiftung
kinder- und familienfreundliches Melsungen



Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Förderinnen und Förderer,

durch die Zinserträge der soliden Finanzanlagen der Stiftung, die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins und die Spenden der Melsunger Bürgerinnen und Bürger konnten die bewährten Projekte im Kinder- und Jugendbereich auch im Jahr 2022 fortgeführt werden.

Die Stabilität der Förderzusagen gibt den Projektträgern ausreichend Spielraum, Angebote weiterzuentwickeln und auf neue Aufgaben zielgerichtet zu reagieren.

So konnten die geflüchteten Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine aufgrund vorhandener Sprachangebote in den Melsunger Schulen auf die deutsche Sprache vorbereitet werden.

Durch eine besondere Spendenaktion der Radko-Stöckl-Schule konnte das notwendige Unterrichtsmaterial in kurzer Zeit für alle geflüchteten Schüler und deren Eltern zur Verfügung gestellt werden.

Das Familienzentrum in Harnings Mühle ist ein Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen.

Hier treffen sich Menschen unterschiedlicher Nationalität zum Austausch, zur Beratung oder zur Information über die vielfältigen Angebote im Familienzentrum.

Die Krabbelgruppe findet wieder regelmäßig statt und wird sehr gut besucht. Über das Projekt Sportcoach wurde Schwimmunterricht für Kinder und Nichtschwimmer im Erwachsenenalter mit erfolgreicher Teilnehmerzahl angeboten.

Die Kindertagesstätten, Schulen und Vereine, die im Kinder- und Jugendbereich eine wertvolle Arbeit leisten, werden von Stiftung und Förderverein durch eine gesicherte Förderung gestärkt, um sich immer wieder neuen Aufgaben stellen zu können.

Im Jahr 2022 erhielten 44 Projekte der Melsunger Einrichtungen und Vereine eine Förderzusage mit einem Gesamtvolumen von 95.000 €

Sehr herzlich danken wir allen Spendern und Spenderinnen. Freuen Sie sich mit uns über eine erfolgreiche Umsetzung der Projekte in den Einrichtungen und Vereinen in den vergangenen Jahren.

Für die Bürgerstiftung:

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Ilona Braun, Dr. Matthias Bohn, Markus Boucsein, Frank Heinemann, Dr. Renate Mahler-Heckmann, Ulrike Hund, Stefan Kördel, Ingo Lange, Darius Maloschek, Isolde Posch, Dr. Petra Rauch, Albin Schicker, Sunita Schröder, Rudolf Schulze, Volker Wagner, Karl Wetekam, Nils Weigand

Für den Förderverein:

Markus Boucsein, Ilona Braun, Stefan Kördel, Karin Plötz-Hesse, Andreas Bielefeldt, Martin Gille, Anke Kothe, Karin Muche, Elisabeth Rose-Hassel, Stefan Sippel, Manuela Wacker, Volker Wiegand

Januar

- Abgabetermin Förderanträge
 - Online Seminar „Gesunde Familienküche“
 - Online Fortbildung „Vergütung und Ehrenamt in Bürgerstiftungen: Was ist möglich, worauf ist zu achten?“
-

Februar

- Vergabe der Fördermittel 2022
 - Zusage zur Weiterführung des Projektes Drop in(klusive), Karl-Kübel-Stiftung, Hessisches Sozialministerium
-

März

- Anerkennung und Förderung als Familienzentrum 2022 durch das Hessische Sozialministerium
-

April

- Jahresbericht 2021
-

Mai

- Online Vernetzungstreffen Drop In(klusive), Karl-Kübel-Stiftung
 - Planungsbeginn Weltkindertag
 - Online Workshop „Kinder mental stärken“ – Landes - servicestelle Familienzentren in Hessen
-

Juni

- Arbeitstreffen der Tagesmütter in unseren Räumen

- Netzwerktreffen Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis
 - Online Fortbildung „Finanzielle Familienleistungen der Familienkasse Hessen“
 - Vernetzungstreffen mit neuer Vorsitzender des Tageselternvereins Schwalm-Eder
 - Online Teilnahme am Presse- und Fachgespräch zur Veröffentlichung der aktualisierten Handlungsempfehlungen zur Ernährung und Bewegung im Kleinkindalter des Netzwerks Gesund ins Leben
 - Teilnahme Online Workshop zum Thema Entlastungsintervention für traumatisierte Menschen, wispo Systemisches Zentrum
-

Juli

- Teilnahme Regionales Netzwerk- und Arbeitstreffen der Familienzentren in Kassel
 - Teilnahme an der Jugendhilfeplanung im Schwalm-Eder-Kreis – Planungsgruppe Frühe Hilfen und Förderung der Erziehung in der Familie, Homberg
 - Newsletter
 - Beginn Ferienspiele und Ferienbetreuung
-

August

- Ferienspiele und Ferienbetreuung
-

September

- Veranstaltung zum Weltkindertag
- Abschlussfest der Ferienspiele Melsunger Sommer

Jahresrückblick 2022

- Start der Haussammlung
 - Teilnahme Fachtag zum Thema Team- und Organisationsentwicklung im Familienzentrum, Karl-Kübel-Stiftung, Hess. Sozialministerium, Kassel
 - Netzwerktreffen Schwalm-Eder-Kreis Arbeitskreis Häusliche Gewalt
-

Oktober

- Jahreshauptversammlung mit Wahl
 - Ende der Haussammlung
 - Neuantrag zur Förderung als Familienzentrum 2023 beim Hessischen Sozialministerium
 - Mitorganisation und Teilnahme Regionaltreffen und Qualifizierungsfortbildung Drop In(klusiv) in Melsungen
 - Praktikumsbeginn einer Studentin für Soziale Arbeit im Familienzentrum
 - Online Fortbildung „Wie Lokale Bündnisse Familienleistungen für Geflüchtete einfach erklären“
 - Online Netzwerktreffen „Vielfalt in der Tasche“ – Geflüchtete Kinder in der Kita
-

November

- Bekanntgabe der Förderschwerpunkte 2023
- Online Seminar „Mit Kindern ins Gespräch kommen“ – Textfreie Medien, Stiftung Lesen
- Online Fortbildung „Lesen oder lesen lassen? – Wie Bürgerstiftungen die Lesekompetenz fördern können“ – Bündnis der Deutschen Bürgerstiftungen

- Vernetzungstreffen des Arbeitskreises Förderung der Erziehung in der Familie im Schwalm-Eder-Kreis
 - Multiplikatoren Schulung Kindergeld und Kinderzuschlag, Familienkasse Hessen
 - Vernetzungstreffen Frühe Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis, Gudensberg
 - Online Workshop zum Thema Fundraising
-

Dezember

- Newsletter
 - Online Seminar zum Thema Datenschutz, Bündnis der Bürgerstiftungen
 - Digitaler Austausch zum Projekt „Vielfalt in der Tasche“
 - Virtueller Dialog zum Thema Aktive Vaterschaft, Lokale Bündnisse für Familie
 - Projektabrechnungen
 - Weihnachtsfeier in der Krabbelgruppe
-

Unterstützungsangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber

Integrationsstelle

- **Koordination von Hilfs- und Beratungsangeboten**
- **Sportcoach**
- **Kulturdolmetscher**

Berufswahlbüro

- **Organisation sprachlicher Förderung** in Deutsch für alle Altersgruppen
- **QuaTeF 2.0** – Individuelle Deutschförderung für Auszubildende mit Migrationshintergrund
- **Begleitung bei der beruflichen Orientierung**
- **Individuelle Begleitung von Auszubildenden** mit Migrationshintergrund für einen erfolgreichen Abschluss
Beteiligte: Stadt Melsungen, Kindertagesstätten, Schulen, Vereine, ehrenamtliche Paten, Unternehmen und Handwerksbetriebe, Familienhebamme, Kulturdolmetscher

Förderung durch Musik

- **Konzertreise des Jugendchors „Happy Voices“** – zur Vorbereitung für Auftritte in Niebüll, Melsungen und Korbach
Beteiligte: ev. Kirchengemeinde Melsungen, Jugendchor der ev. Kirchengemeinde
- **Jungbläsergruppe-Jungbläserausbildung**
Beteiligte: ev. Bläserkreis Melsungen, ev. Kirchengemeinde Melsungen
- **Musikalische Früherziehung**
Beteiligte: Kindergarten Bachfeld, VR Partnerbank
- **Musikalischer Spaziergang durch Melsungen**
Beteiligte: Harmonie Musik

Bewegungsförderung

- **Freiwilliges Soziales Jahr im Sport** – mehr Bewegung für Kinder und Jugendliche
Beteiligte: Melsunger Turngemeinde, Jugendtreff, Kindertagesstätten, Schulen, Sportpflege des Schwalm-Eder-Kreises, Sportkreis Fulda-Eder, BKK B. Braun Aesculap
- **Freiwilliges Soziales Jahr im Sport** – Zusammenarbeit der Jugendabteilungen im Fußball
Beteiligte: Melsunger FV 08, TSV Obermelsungen, TSV Röhrenfurth, FTSV Kehrenbach und Günsterode, TSV Schwarzenberg, Jugendtreff, Kindertagesstätten und Schulen, BKK B. Braun Aesculap
- **Horsemanship Kurs** – Reitpädagogik in der Fuldatal-schule
Beteiligte: Fuldatal Schule, BKK B. Braun Aesculap
- **Fachtag Gesundheitsförderung** in den 4 städtischen Kindertageseinrichtungen
Beteiligte: Kindertageseinrichtungen Bachfeld, Schloth, Fuldauf und Röhrenfurth

Unterstützung im Ehrenamt

- **Ehrenamtliche Patenschaften für Familien in Melsungen**
Beteiligte: Ambulante Jugendhilfe AKGG, Kindertagesstätten und Schulen, Kinder- und Familienbüro, Integrationsbüro
- **Jugendliche unterschiedlicher Nationalitäten übernehmen Verantwortung** – Ausbildung zum Teamer für die Ferienspiele und Freizeiten
Beteiligte: Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel, Pro Impuls Erlebnis-Pädagogen und Teamschulung, Bartenwetter Immobilien Matthias Umbach

Förderprojekte 2022

- **Team Klausur der ev. Jugend Land** für ehrenamtliche Mitarbeiter
Beteiligte: Ev. Jugend Melsungen Land „Jungschar“

Förderung von Bildung

Bilaterales EU-Projekt in Kooperation mit dem Ministère de l'éducation nationale

Beteiligte: Gesamtschule Melsungen, Deutsch-französisches Jugendwerk, Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer, Niederbronn-les-Bains (Frankreich)

- **Hör-Spiel-Lern-Spaß für Kinder „Da gibt's was auf die Ohren“**
Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen
- **Literarische Schnitzeljagd für die Ferienspiele**
Beteiligte: Stadtbücherei Melsungen, Jugendtreff Die Haspel
- **Naturprojekt „Spurensuche im Wald“** – Ausflug zum Meißner
Beteiligte: Kita „Am Schloth“-Hortgruppe
- **Naturpark-Mobil** – Umweltbildungsprojekt
Beteiligte: Kita „Am Schloth“, Geo-Naturpark Hessen-Forst, BKK B. Braun Aesculap

Anti Mobbing Parcours

Beteiligte: ev. Jugend Melsunger Stadt, Gesamtschule Melsungen

Gewaltprävention im Vorschulalter

Beteiligte: Kindertagesstätte Am Schloth, BKK B. Braun Aesculap

Überwinden von Sprachbarrieren

- **DaZ – Deutsch als Zweitsprache** – Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern ohne Deutschkenntnisse/Baustein 1 + 2 Intensivklassen und Förderkurse
Beteiligte: Gesamtschule Melsungen
- **DaZ Baustein 3** – von der Teilnahme zur Mitarbeit in der Regelklasse, um einen Schulabschluss zu erreichen
Beteiligte: Gesamtschule Melsungen
- **Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund im Kindergarten**
Beteiligte: Kindergarten Fuldaer
- **Unterstützung beim Spracherwerb** für alle Kinder und Förderung der sprachlichen Bildung für Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Sprachdefiziten
Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus
- **Kontaktaufnahme und Gesprächsaustausch mit den Eltern der Kindergartenkinder während der Corona Pandemie**
Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus

Hilfe und Beratung

- **Initiative KRASS-Berufswahlbüro** – Unterstützung Jugendlicher bei der Berufsfindung
Beteiligte: Schulen, ehrenamtliche Mentoren, Radko-Stöckl-Schule, B. Braun Melsungen AG
- **Hilfe zur Selbsthilfe** – Individuelle Begleitung, Beratung und Unterstützung für Familien mit Migrationshintergrund und Familien in sozial schwierigen Lebenssituationen
Beteiligte: ev. Kindertagesstätte Lutherhaus, Grundschulen, Melsunger Jugendtreff e.V., Therapeuten

- **Sprechstunde bei der Familienhebamme und Krabbeltreff** mit Begleitung durch die Familienhebamme
Beteiligte: Kinder- und Familienbüro der Stadt Melsungen, Karl Kübel-Stiftung, Frühe Hilfen Schwalm-Eder-Kreis

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Betreuungsangebote in den Ferien

- **Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche der ev. Jugend Melsungen-Land**
- **Ferienaktion der ev. Jugend Melsungen-Stadt** –
Segelfreizeit für Jugendliche
- **Ferienaktion der kath. Kirchengemeinde** –
Sommerzeltlager
- **Parkour-Workshop in den Osterferien** – Melsunger
Jugendtreff
- **Ponyfreizeit in den Sommerferien** – Melsunger
Jugendtreff
- **Segelfreizeit auf dem Edersee in den Sommerferien**
– Melsunger Jugendtreff
- **Ausflug in die Trampolinhalle in den Sommerferien**
– Melsunger Jugendtreff
- **Tagesfahrt in den Safari Park für Kinder in der
Betreuung des AKGG**
- **Landesjugendlager Immenhausen des THW**
- Gemeinsame Ferienbetreuung für Schulkinder der drei
Melsunger Grundschulen in den Oster-, Sommer- und
Herbstferien | Beteiligte: Schule Plus gGmbH, Schule am
Schloth, Christian-Bitter Schule

- **Sommer-Ferienspiele Röhrenfurth**
Beteiligte: Kinderverein Röhrenfurth e.V.
- **TAKD Toleranz Konzert**
Beteiligte: ev. Jugend Melsungen Stadt, Melsunger
Jugendtreff, Integrationsbüro
- **Unterstützung der Mobilität der Freiwilligen
Feuerwehr in Schwarzenberg für die Jugendlichen**
Beteiligte: Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg
- **Kanu-Tipi-Camp in Melsungen**
Beteiligte: Kanu Team im Dekanat Melsungen
- **Radfahren gemeinsam erleben**
Beteiligte: AKGG Fachdienst Inklusion und Teilhabe,
Aktion Mensch, BKK B. Braun Aesculap

Familienzentren sind Knotenpunkte in einem Netzwerk von Kooperation und Information und verknüpfen die Angebote von vielen weiteren Akteuren im Sozialraum.

In Hessen gibt es aktuell 200 Familienzentren. Diese sind in Städten aber auch in ländlichen Regionen entstanden und in jedem Landkreis gibt es mindestens zwei.

Auch in diesem Jahr konnten wir die Förderkriterien für Hessische Familienzentren erfüllen und wurden durch das Hessische Sozialministerium unterstützt.

So konnten wir unsere Angebote auch in 2022 weiter ausbauen und dem Bedarf der Besucher anpassen.

Das Familienzentrum in Harnings Mühle ist ein Treffpunkt für alle Generationen und Kulturen. Hier können sich Menschen treffen, austauschen, beraten lassen und informieren.

Es gibt vielfältige Angebote, beispielsweise zur Bildung und Gesundheit, Stärkung der Erziehungskompetenz, Bewegungs- und Kreativangebote und vieles mehr.

Angeboten werden aber auch Sprachkurse, Sozialberatung, Schwangerenberatung, Trauerbegleitung und eine Krabbelgruppe für die Jüngsten. Familien finden in den unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenslagen Hilfe und Unterstützung.

Die Angebote des Familienzentrums in Harnings Mühle werden stark nachgefragt.

Alle Beratungsangebote, offene Gruppenangebote und Kurse konnten fortgeführt werden:

- Beratungsangebot im Kinder- und Familienbüro der Stadt
- Integrationsstelle mit Beratung, Sprachkursen, Sportcoach und Kulturdolmetscher
- Berufswahlbüro
- Hospizgruppe mit Trauercafé
- Schwangerenberatung AWO und AKGG
- Schuldnerberatung AWO
- Krabbelgruppe Drop(In)klusive
- Hebammensprechstunde

- Job-Café des Starthilfe Ausbildungsverbunds
- Seniorenturnen, Spinnstube, Kurse der VHS (Nähen und Yoga), Sprachkurse, Yoga Kurs (Gesunder Schwalm-Eder-Kreis) Gesprächskreise und Veranstaltungen

Die Beratungen per Telefon, Online oder Mail haben seit den Corona-Einschränkungen zugenommen und sind noch immer auf hohem Niveau, obwohl auch Präsenzberatungen wieder möglich sind.

Krabbeltreff Drop In(klusive) und Hebammensprechstunde

Seit Jahresbeginn können wir wieder Angebote in Präsenz für Familien mit kleinen Kindern von 0-3 Jahren machen.

Eine wöchentliche offene **Krabbelgruppe** wird von den Familien dankbar angenommen.

Es nahmen über 40 Familien teil. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Termin liegt aktuell bei 10-15 Erwachsenen mit ihren Kindern.

Als Ansprechpartnerinnen begleiten die Familienhebamme und eine pädagogische Fachkraft die Gruppe.

Das Angebot ist kostenfrei und wird über das Projekt Drop In(klusive) von der Karl-Kübel-Stiftung unterstützt.

Im Anschluss an die Krabbelgruppe findet eine offene **Hebammensprechstunde** statt. Unsere Familienhebamme steht allen Eltern und Schwangeren dann für individuelle Fragen zur Verfügung.

Jede Schwangere und jede Familie hat eigene ganz persönliche Themen und Ziele, die in der Beratung berücksichtigt werden.

Eine Beratung ist auch ohne Krankenversicherung möglich.

Das Angebot ist kostenfrei und wird durch die Frühen Hilfen im Schwalm-Eder-Kreis unterstützt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Karin Plötz-Hesse, Kinder- und Familienbeauftragte,
Tel. 05661-9261931 kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de

Wahl des Vorstandes

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. fand am 19. Oktober 2022 statt.

Bei der Wahl des Vorstandes wurden einstimmig wiedergewählt:

Markus Boucsein als 1. Vorsitzender
Ilona Braun als 2. Vorsitzende,
Stefan Kördel als Schatzmeister,
Karin Plötz-Hesse als Schriftführerin

Die Beisitzer*innen Martin Gille, Anke Kothe, Elisabeth Rose-Hassel, Stefan Sippel, Manuela Wacker und Volker Wiegand wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Für Gerhard Peter, der aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl antrat wurden Andreas Bielefeldt und Karin Muche gewählt.



Andreas Bielefeldt



Karin Muche

Danke für siebzehn Jahre Vorstandsarbeit



Seit der Gründung des Fördervereins im Jahre 2005 engagierte sich Pfarrer Gerhard Peter als Vorstandsmitglied für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Durch seinen breiten Erfahrungsschatz hat Herr Gerhard Peter die Weiterentwicklung des Fördervereins bereichert. Stets war er Garant für offene Diskussionen und die klare Ausrichtung von Zielen und Werten.

Sein Wort hatte Gewicht bei vielen Entscheidungsfindungen.

Seinen klugen Rat, seine humorvollen Hinweise und sein Engagement bei Veranstaltungen werden wir vermissen.

Danke für den engagierten Einsatz für die Kinder, Jugendlichen und Familien in Melsungen. Danke für die Bereitschaft Projektideen gemeinsam voranzubringen, damit sie Früchte tragen können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die jahrelange konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Die schönsten Erinnerungen sind die, die einem beim Zurückdenken ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Bei der letzten Vorstandswahl 2022 übergab Pfarrer Gerhard Peter sein Amt an Pfarrer Andreas Bielefeldt.

Haussammlung 2022

Auch die 18. Haussammlung des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen endete mit einem sehr guten Ergebnis:

19.778,00 EUR sind zugunsten der Stiftung kinder- und familienfreundliches Melsungen gespendet worden.

Das gesammelte Geld fließt in voller Höhe in das Stiftungskapital der Stiftung für ein kinder- und familienfreundliches Melsungen.

Von den Zinserträgen des Stiftungskapitals und den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins werden wichtige Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen und den Ortsteilen finanziert.

Die Einrichtungen benötigen finanzielle Sicherheit und gute Rahmenbedingungen, um dringend erforderliche Angebote umsetzen zu können.

Besonders in schwierigen Zeiten ist es notwendig, Angebote für Bildung, Teilhabe, Beratung und Unterstützung uneingeschränkt weiterzuführen.

Informationen über die geförderten Projekte finden Sie unter www.melsungen-foerdert.de

Die Mitglieder der Vorstände der Stiftung und des Fördervereins bedanken sich bei den Melsunger Bürgerinnen und Bürgern für die große Spendenbereitschaft sehr herzlich.

Ein besonderer Dank geht an all diejenigen, die durch das Aufstellen der Spendendosen und ihre persönliche Überweisung die Arbeit der Stiftung und des Fördervereins unterstützt haben.



Nachdem das große Spielefest auf der Freundschaftsinsel aufgrund von Corona zwei Jahre aussetzen musste und durch verschiedene Rallyes ersetzt wurde, war es schön, wieder gemeinsam zu feiern.

Als wir gegen Mittag im Regen die Pavillons aufgebaut haben, konnten wir nur auf einen trockenen Nachmittag hoffen.



Und wirklich: Mit Beginn der Veranstaltung kam auch die Sonne hervor und die Freundschaftsinsel füllte sich mit Kindern, Eltern und Großeltern.

Wir haben ca. 600 Laufzettel an die Kinder verteilt und es waren noch zahlreiche Kinder ohne Zettel an den 20 Spielstationen unterwegs.



Kuchen, internationale Spezialitäten und Würstchen waren zum Ende ausverkauft und auch an den einzelnen Spielstationen war viel zu tun!

Dank des großen Engagements der Einrichtungen, Vereine und Unternehmen ist die Teilnahme am Weltkindertag kostenlos. So können alle Familien entspannt mitfeiern.

Die große Resonanz zeigt, dass der Weltkindertag in Melsungen ein fester und freudig erwarteter Termin für die Familien geworden ist.

Darauf dürfen wir stolz sein.

Auf diesem Weg ein ganz besonderes Dankeschön an alle Mitgestalterinnen und Mitgestalter für das Engagement und den Beitrag zum Weltkindertag 2022!

Karin Plötz-Hesse, Kinder- und Familienbeauftragte

Die Aktivitäten im Jahr 2022

Januar

- Fortsetzung der Schwimmkurse: Anfänger mit Ziel Seepferdchen und Fortgeschrittene mit Ziel Bronzeschwimmabzeichen, Schwimmkurs für Erwachsene in der Hallenbadsaison
- Üben der Vorstellungsgespräche mit den PerspektivePLUS Teilnehmern und ehrenamtliche Mentoren – online
- Onlineweiterbildung ehrenamtliche Mentoren, Thema: konstruktive Rückmeldung und Feedback
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren der PerspektivePLUS – online
- Abschluss „Deutsch4You – Mama lernt Deutsch“ von 2021 und Feedback geben.

Februar

- 1. Treffen zur Vorbereitung des Ehrenamtsfest TAKD – Fest
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren und Lehrkräfte der Berufsschule RSS – online
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis – online
- Netzwerktreffen AK Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis, online
- Übergabe des „Aktiv-Pfads“ zur öffentlichen Nutzung, Kooperation mit Verein „Gesunder Schwalm-Eder-Kreis“
- Präsentationen PerspektivePLUS Teilnehmer nach 2. Seminar „Zwischenseminar“ – online

März

- Neue Kulturdolmetscher werden in das Projekt aufgenommen
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis – online
- Neues Angebot ehrenamtlicher Deutschkurs für die ukrainischen Flüchtlinge, 2-mal wöchentlich dienstags und donnerstags
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren der PerspektivePLUS und Coach / Supervision – online
- Teilnahme an online Weiterbildung „MINT – Ausbildungsberufe“, Berufs- und Studienorientierung online
- 2. Treffen zur Vorbereitung des Ehrenamtsfest TAKD – Fest

- Teilnahme am Online Forum Asyl von den WIR Koordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis
- Teilnahme an der Integrationskommission in Melsungen
- Teilnahme am Runden Tisch „Schwimmoffensive Melsungen“
- Teilnahme an der Sitzung Sozialausschuss in Melsungen
- Informationsabend für Ehrenamtliche / Familienpaten in Melsungen für die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen
- Start Angebot Sprachkurs für ukrainische Flüchtlinge

April

- Verabschiedung Herr Engel, Leitung Ausbildung bei B. Braun Melsungen AG in den Ruhestand
- Übergabe einer Spende von Azubis Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau von der Berufsschule Radko-Stöckl-Schule in Melsungen zur Förderung der Integration für die ukrainischen Flüchtlinge
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis – online
- Angebot Sprachkurs für ukrainische Schulkinder in Osterferien

Mai

- Fortsetzung der Schwimmkurse: Anfänger mit Ziel Seepferdchen und Fortgeschrittene mit Ziel Bronzeschwimmabzeichen im Freibad
- Start Deutschkurs „Mama lernt Deutsch“ mit Kinderbetreuung mit den Sprachstufen Alphabetisierung, 2-mal wöchentlich
- Neue Kulturdolmetscher werden in das Projekt aufgenommen
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis – online
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren – online
- Teilnahme am Online-Treffen OloV Region Hessen
- Netzwerktreffen online Arbeitskreis Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis
- Teilnahme Netzwerktreffen AK Jugendberufshilfe Kassel in Präsenz
- Fortsetzung der Schwimmkurse: Anfänger mit Ziel Seepferdchen und Fortgeschrittene mit Ziel Bronzeschwimmabzeichen in der Freibadsaison

Juni

- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis in Präsenz
- 3. Treffen zur Vorbereitung des Ehrenamtsfest TAKD – Fest
- Besuch Ausbildungsmesse Vocatium Kassel

Juli

- Abschluss PerspektivePLUS Jahrgang 2021/22
- Weiterbildung Sportcoach und Tandem Sportcoach Melsungen durch Hess. Sportbund in Präsenz in Schotten im Vogelsberg, Verleihung der Berufsurkunden zum Sportcoach durch Hess. Ministerium des Inneren und Sport
- Teilnahme an der Integrationskommission in Melsungen
- 4. Treffen zur Vorbereitung des Ehrenamtsfest TAKD – Fest

August

- Teilnahme am AK Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis

September

- Fortsetzung Deutschkurs „Mama lernt Deutsch“ mit Kinderbetreuung mit den Sprachstufen Alphabetisierung nach Sommerferien
- Fortsetzung ehrenamtlicher Deutschkurs für die ukrainischen und interessierte Flüchtlinge, 2-mal wöchentlich
- Online-Deutschlernen im Eigenstudium mit vhs Lerncloud für alle Interessierte in Lernwerkstatt, Niveau Alphabetisierung, A1, A2, B1, B2
- Teilnahme Eröffnung „Gesundheitswoche“ des Kooperationspartners Gesunder Schwalm-Eder-Kreis e.V.
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis
- Treffen mit den ehrenamtlichen Mentoren der PerspektivePLUS zur Reflektion des letzten Jahrgangs
- Besuch Ausbildungsmesse des Schwalm-Eder-Kreis, Borken
- TAKD – Toleranz, Akustik, Kommunikation, Draußen – Fest im Schlossgarten Melsungen, Kooperation mit Jugendzentrum Haspel und Ev. Jugend Melsungen Stadt
- Teilnahme Berufsbildungsmesse der Berufsschule Radko-Stöckl-Schule im Showroom EDEKA Zentrale Melsungen

- Start „Walk and Talk“ – Melsunger Neubürger treffen Melsunger und gehen spazieren. Dabei sprechen wir Deutsch, jeden Mittwoch um 10 Uhr ab Harnings Mühle

Oktober

- Begrüßung und Start des 20. Jahrgangs PerspektivePLUS
- Präsentation der PerspektivePLUS Teilnehmenden der Ergebnisse des 1. Seminars „Check In“ zur Persönlichkeitsförderung

November

- 2. Treffen der ehrenamtlichen Mentoren für die PerspektivePLUS in Harnings Mühle und online
- Online-Weiterbildung zur virtuellen Berufsorientierung „Dein erster Tag“
- Üben der Vorstellungsgespräche mit den PerspektivePLUS Teilnehmenden und ehrenamtlichen Mentoren im Berufswahlbüro
- Kooperation mit neuem Beratungsprojekt „Bonus – Ukraine trifft Deutschland“ von I.GBS (Gesellschaft für Bildung & Soziales), Borken, Orientierung für junge Menschen 14-27 Jahre, Treffen 2-mal wöchentlich im Berufswahlbüro
- Aufnahme von 8 Kindern aus der Ukraine in den Anfänger-Schwimmkurs

Dezember

- Information der vhs Schwalm-Eder-Kreis in den Sprachkursen über Zugang zu Integrationskursen
- Online-Weiterbildung Frau Emde, Integrationslehrkraft, für Zusatzqualifizierung „Orientierungs-Sprachkurs“
- Netzwerktreffen AK Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis
- Netzwerktreffen mit den hauptamtlichen Integrationskoordinatoren im Schwalm-Eder-Kreis
- Ende Förderung Deutsch4You Kurs2022 „Mama lernt Deutsch“ – Alphabetisierung
- Ende Förderung Sportcoach 2022

Jutta Emde, Projektleiterin

Integrationsstelle und Berufswahlbüro

Beratung und Begleitung im Bereich Übergang Schule Beruf und Unterstützung für die Integration der Geflüchteten in Melsungen – das sind die beiden Arbeitsfelder im Berufswahlbüro und in der Integrationsstelle in Melsungen.

Das Projekt „PerspektivePLUS“ der Firma B.Braun SE startete im Oktober mit dem 20. Durchgang. Wir unterstützen und begleiten junge Menschen in einer Einstiegsqualifizierung in den Bereichen Technik und Lagerlogistik. Wir starteten mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sowohl von den betrieblichen Mentoren der Firma B.Braun SE und ehrenamtlichen Mentoren begleitet werden. Das Ziel ist, die persönliche Reife, die Berufswahlreife weiter zu entwickeln und dann im Sommer 2023 eine duale Ausbildung zu beginnen. Im Berufswahlbüro finden weiterhin viele Beratungsgespräche und Unterstützungen statt für die Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle. Das Motto K.R.A.S.S. steht weiterhin über der Arbeit: kompetent reale Ausbildungswege suchen und sichern. Für den erfolgreichen Abschluss der dualen Ausbildung können wir dank der Unterstützung des Schwalm-Eder-Kreises das Projekt „Nachhilfe für SchülerInnen und Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund“ fördern. Wir bieten die Unterstützung meist individuell an, denn noch immer sind Corona-Lernlücken zu schließen. Nach der Coronapause finden auch wieder in der Berufsschule Radko-Stöckl-Schule (RSS) regelmäßige Beratungstermine statt für die Recherche nach Ausbildungsstellen und das Optimieren der Bewerbungsunterlagen. Bei der jährlichen Berufsbildungsmesse der RSS präsentiert das Berufswahlbüro das Angebotsportfolio.

Im Jahr 2022 hat auch hier in der Integrationsstelle die Weltpolitik großen Einfluss in die Arbeit genommen. Durch den Zuzug der ukrainischen Flüchtlinge haben wir in der Harnings Mühle seit März 2022 ein weiteres Sprachkursangebot eingerichtet. An zwei Vormittagen bieten ehrenamtliche, pensionier-

te Deutschlehrkräfte den Unterricht in zwei Gruppen für die etwa 40 Teilnehmenden. Das Angebot für Sprachkurse wird weiterhin stark nachgefragt. Viele Teilnehmende sind inzwischen auch in Integrationskurse gewechselt und lernen dort intensiver an vier Tagen in der Woche.

Wir waren sehr erfreut über die Unterstützung der örtlichen Schulen. Im Frühling sammelten die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule in Melsungen Geld, sodass den ankommenden Ukrainern eine „Willkommenstasche“ übergeben werden konnte. In den Taschen waren Schreibmaterial, einige Hygieneartikel, ein Gutschein eines örtlichen Drogeriemarkts und etwas Süßes für die Kinder. Dankbar nahmen die Flüchtlinge die Taschen an und hatten somit eine Tasche für weitere Unterrichtsmaterialien. Von Auszubildenden zum Industriekaufmann/-frau der Radko-Stöckl-Schule bekamen wir eine Spende in Höhe von 6700 €, für die wir Lernmittel, die auch in den Integrationskursen benutzt werden, anschaffen konnten. Weitere Gelder der Spende gaben wir an die Gesamtschule Melsungen, in die zahlreiche ukrainische Kinder aufgenommen wurden. Wir sind sehr dankbar für die Spenden, mit denen wir die Integration und den Spracherwerb fördern können.

Für die Sprachanfängerinnen bieten wir weiterhin den Alphabetisierungskurs mit dem Programm Deutsch4You des Landes Hessen mit Kinderbetreuung an. Damit setzen wir im fünften Jahr den Kurs „Mama lernt Deutsch“ fort.

Auch zum fünften Mal fand das TAKD-Fest (TAKD – Toleranz, Akustik, Kommunikation, Draußen) im Schlossgarten Melsungen statt – in Kooperation mit Jugendzentrum Haspel und Ev. Jugend Melsungen Stadt. Wir boten Spiel, Spaß, Musik und Tanz für die ganze Familie mit einem Kletterangebot der THW-Jugend Melsungen, Spiele vom Spielmobil der Haspel und einem MitMach-Angebot.

Seit September bieten wir ein weiteres Angebot für die Integration und Vernetzung hier in Melsungen an: Walk and Talk – wir gehen zusammen spazieren und sprechen Deutsch. Viele Flüchtlinge aus Melsungen wünschen sich gern Kontakte zu Melsungern. So verbinden wir Bewegung und Lernen mit einem barrierefreien Spaziergang auf den Fußwegen rund um die Melsunger Innenstadt. Weitere Interessierte sind bei jedem Wetter eingeladen, wir starten jeden Mittwoch um zehn Uhr von Harnings Mühle für etwa eine Stunde.



Walk and Talk (Foto: Hanne Braun, HNA)

Im Arbeitsbereich Sportcoach fördern wir weiterhin Schwimm - anfänger und -fortgeschrittene mit dem Ziel, das Bronze - abzeichen zu schaffen. Die Förderung durch das hess. Sozialministerium werden wir auch in 2023 fortsetzen. Nach wie vor ist die Nachfrage sehr hoch. In 2022 haben über 40 Kinder an den Schwimmkursen teilgenommen, die wir in bewährter Kooperation mit dem Melsunger Turngemeinde 1861 e.V. durchführten. Die obligatorischen Fortbildungen der Sportcoachin und des Tandem-Sportcoachs durch den Hessischen Sportbund fand in Präsenz in Schotten im Vogelsberg statt, einschließlich der Verleihung der Berufungs - urkunden durch das Hessische Ministerium des Inneren und Sport.

Seit vielen Jahren hat sich das Angebot „Kulturdolmetscher“ bewährt, die Hilfe von ehrenamtlichen Helfern in der Muttersprache wird seit 2006 in Melsungen angeboten. Die Kulturdolmetscherinnen und -dolmetscher sprechen neben Deutsch z.T. mehrere Fremdsprachen so gut, dass sie in allen Bereichen des täglichen Lebens problemlos kommunizieren und zwischen den Kulturen vermitteln können. Derzeit begleiten über fünfzehn Aktive bei Gesprächen im Kindergarten, Schulen und Beratungsstellen u.a.m. Wir sind sehr froh, dass wir auch einige Kulturdolmetscher für ukrainisch gewinnen konnten.

Ein weiteres Erfolgsmodell ist das Engagement von Frau Inge-Karin Seidel, die seit Jahren die Vergabe von Gebrauchtmöbeln über einen Mailverteiler koordiniert. Die Integrationsstelle vermittelt die Weitergabe der Informationen an Interessierte. Die Nachfrage nach gut erhaltenen Gebrauchtmöbeln ist nach wie vor groß.

Für diese unterschiedlichen Arbeitsfelder im Berufswahlbüro/ Integrationsstelle ist von besonderer Bedeutung, gut vernetzt zu sein im stets wachsenden Netzwerk im Schwalm-Eder-Kreis. Es gab monatliche Treffen der Integrationsbeauftragten im Schwalm-Eder-Kreis, sowie drei Treffen des AK „Jugendberufshilfe in Kassel“ und vierteljährliche Treffen des AK „Berufliche Bildung im Schwalm-Eder-Kreis“ zu Beratungsstellen, Ämtern, Behörden, Bildungsträgern, Initiativen, Arbeitskreisen usw.

Nach Absprache können alle Ratsuchenden in das Berufswahlbüro/Integrationsstelle kommen. Das Berufswahlbüro/ Integrationsstelle ist online unter berufswahlbuero@melsungen-foerdert.de und telefonisch unter meiner Mobilnummer 0152 54212845 zu erreichen.

Jutta Emde, Integrationsbeauftragte

Gesamtschule Melsungen – Deutsch als Zweitsprache

An der Gesamtschule Melsungen besuchten bis März 2022 24 Schülerinnen und Schüler unsere zwei Intensivklassen, um Deutsch zu lernen. Anfang April 2022 haben wir aufgrund der aktuellen politischen Lage in der Ukraine und den dadurch stark steigenden Schülerzahlen kurzfristig eine dritte Intensivklasse eröffnet. Inzwischen besuchen 55 SchülerInnen unsere drei Intensivklassen. Diese Erweiterung stellte uns vor große Herausforderungen. Die Bewältigung dieser Aufgaben konnte und kann nur in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim „Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen“ und den zahlreichen Akteuren für deren unkomplizierte und schnelle Unterstützung bedanken – ohne diese Mithilfe wäre es nicht möglich gewesen, den SchülerInnen so schnell einen geregelten Schulalltag und einen sicheren Rahmen in unserer Schule anbieten zu können.

Neben unseren Intensivklassen nehmen über 100 Schülerinnen und Schüler an einer zusätzlichen Deutsch-als-Zweitsprache-Förderung teil. Sie wurden zuvor meist in einer Intensivklasse unterrichtet und erhalten so weiterhin Unterstützung, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern, was für die Regelklasse sehr wichtig ist. Weiterhin besteht die Möglichkeit für sie, das Deutsche Sprachdiplom (DSD I) zu absolvieren. Dieses bescheinigt ihnen das Sprachniveau A2-B1. Seit 2018 nahmen im Durchschnitt ca. zwölf Schülerinnen/Schüler pro Jahr an diesem Kurs teil.

Zwei „ehemalige“ DaZ-Schüler, welche jetzt die 10. Realschulklasse besuchen, haben ihre Erfahrungen mit dem DaZ-Bereich der GSM aufgeschrieben, um die Schüler-Perspektive zu verdeutlichen:

„Mein Name ist Clsly. Ich komme von den Philippinen und seit 2019 bin ich schon hier in Deutschland. Seitdem veränderte sich plötzlich mein Leben: Neue Familie, neues Zuhause, neue Sprache. Die Sprache war für mich eine harte Herausforderung. Ich konnte weder Deutsch sprechen noch verstehen.

Dann kam DaZ, das mir sehr half. Die DaZ-Klasse machte mein Leben hier einfacher. Die Lehrerinnen und Lehrer lehrten uns die Sprache und alles, was wir über die Sprache und auch das Land wissen mussten. Sie waren geduldig und versuchten auf allen möglichen Wegen, uns die Sprache beizubringen. Deutsch zu lernen brachte mir Spaß wegen meiner Zeit in DaZ.“

Clsly H., Klasse 10, Realschule GSM

„All die Zeit und die Jahre, die ich in DaZ verbracht habe, waren ein schönes Abenteuer, ein Abenteuer, bei dem ich viel von meinen Klassenkameradinnen und -kameraden und Lehrerinnen und Lehrern gelernt habe.

Die ersten Tage waren ziemlich schwierig, weil ich mich noch nicht eingelebt hatte und niemanden kannte. Aber Dank des Lehrpersonals und der Klassenkameradinnen und -kameraden habe ich mich schnell integriert. Nach vier Monaten habe ich angefangen Deutsch zu sprechen und ich hatte nicht damit gerechnet, dass es gelingt, aber alle Übungen, auch, wenn sie damals langweilig erschienen, haben mir sehr geholfen. Die Übung, die ich nie mochte und die mir am meisten geholfen hat, war Collishop. Nach fünf Monaten habe ich von einer Intensivklasse in die andere gewechselt. Dort waren die Schülerinnen und Schüler auf einem anderen Niveau, jeder konnte sehr gut sprechen und ich wusste, dass ich viel arbeiten musste, um ihr Niveau zu erreichen. Nach vielen Monaten Arbeit war ich endlich auf ihrem Niveau und habe es jetzt nach nur zwei Jahren (in Deutschland) geschafft, die Abschlusspräsentation in der 10. Klasse zu bestehen. Ich danke allen für ihre Geduld mit mir und die Zeit, die sie mir geschenkt haben, denn andere Lehrerinnen wären sicher nicht so wie sie, und ganz besonderes möchte ich Frau Kothe, Frau Winterhalter (Seböck) und Frau Krämer danken.“

Robert V., Klasse 10, Realschule GSM

Sprachbildung und Sprachförderung im Kindergarten Lutherhaus

Lasst die Kinder reden

Sprache stellt ein wichtiges Instrument in der sozialen Teilhabe dar. Daher ist es wichtig, Kinder schon früh darin zu unterstützen, ihre Sprachfähigkeit zu verbessern. Kinder, die sprachfähig sind, haben mehr Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzuentcheiden.

Um die Sprachentwicklung der Kinder zu unterstützen ist es in erster Linie wichtig sie anzuhören. Sprachfreude entwickelt sich dann, wenn Kinder merken, dass sie mit Sprache etwas erreichen und ihren Alltag dadurch besser selbst bestimmen können.

„Lasst die Kinder reden.“

Das klingt so banal, dass man denken könnte, da hat sich jemand nicht wirklich viele Gedanken gemacht. Doch hier liegt der Schlüssel zum Erfolg. Erwachsene stellen oft Fragen, die sie sich eigentlich schon selbst beantworten, bevor das Kind überhaupt die Zeit hatte, eigene Fragen oder Antworten zu formulieren.

So fragt man als Erwachsener zum Beispiel „Willst du die Bausteine?“ und hat dabei die volle Kiste schon in der Hand.



Das Kind muss nur noch zugreifen. Nonverbale Kommunikation reicht zwischen Kindern und Erwachsenen oft aus und benötigt weniger Zeit.

Genau hier liegt die Verantwortung jeder Fachkraft und jedes Elternteils. Wir müssen die Kinder anhalten zu reden und ihnen auch die Chance geben, sich in geschütztem Rahmen sprachlich zu erproben.

Nina Franiek, Leitung

Sprachförderung im Kindergarten Fuldaufer

In unserem Team sind wir uns einig, dass die Sprache der Schlüssel zur Welt ist.

Deshalb ist ein gutes Sprachvermögen eine wichtige Grundlage für die gesamte Entwicklung eines Kindes. Wenn die sprachliche Entwicklung schon sehr früh gezielt gefördert wird, wirkt sich dies positiv auf viele Bereiche im Leben eines Menschen aus. Beispielsweise haben es die Kinder leichter, sich in neue Gruppe zu integrieren oder nach dem Kindergarten gut in den Schulalltag zu starten.

Unsere Kita besuchen viele Kinder mit Migrationshintergrund, die mit zwei oder sogar mehreren Sprachen aufwachsen. Insbesondere bei diesen Kindern ist es uns wichtig, vom ersten Tag an die sprachliche Entwicklung pädagogisch zu begleiten und zu unterstützen. Bei dieser Aufgabe sind natürlich alle Erzieherinnen und Erzieher der Einrichtung gefragt. Wir sehen die Personen, die die Sprachförderung anbieten, in diesem Fall als Extra-Leistung für die Kinder, aber auch als Beraterinnen und Berater unseres Kollegiums, um neue Ideen in die alltagsintegrierte Förderung zu bringen.

Dank der Fördergelder des Fördervereins für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. hat eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter die Möglichkeit, eine Weiterbildung zur „Fachkraft für elementarpädagogische Sprachförderung“ zu besuchen.

Diese Weiterbildung besteht aus drei Pflichtmodulen und mindestens einem Wahlmodul. Nach dem erfolgreichen Absolvieren aller Module ist diese Mitarbeiterin/dieser Mitarbeiter eine qualifizierte Fachkraft im Bereich der Sprachförderung.

Die drei Pflichtmodule teilen sich auf in:

1. Alltagsintegrierte Sprachbildung im Kindergarten
2. Frühe Sprachbildung bei U3-Kindern
3. Musikalische Früherziehung

Zwei weitere Wahlmodule sind:

1. Früh übt sich – Sprachbildung bei mehrsprachigen Kindern
2. Kinder mit Sprachauffälligkeiten in der Kita

Ziel ist es, mit dem Erlernten die alltagsintegrierte Sprachbildung im Kindergarten zu gestalten und den Kindern spielerisch die Sprache in kleinen Gruppen näher zu bringen.

Die Sprachbildung/-förderung soll langfristig in unserem Kindergarten angeboten werden und ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufs werden.

Anne Ebert, Leitung



Prävention in außerbetrieblichen Lebenswelten



Pierre Ringk (sitzend) und Heilpädagoge Felix Steiner (stehend mit Helm) machten den Test. Mit ihnen freuten sich (von links) Mario Heußner und Manuela Wacker (BKK B.Braun Aesculap), Ilona Braun als 2. Vorsitzende des Fördervereins, Gerhard Schmoll (Geschäftsführer mp2) sowie Lisa Brettschneider als pädagogische Leiterin. Foto: AKGG

In Gesundheit zu investieren, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit „Lebensweltprojekten“ außerhalb des Betriebs setzt sich die BKK B. Braun Aesculap gemeinsam mit Akteuren aus Gesundheits- und Sozialwesen, Politik und Sport für einen Abbau gesundheitlicher Chancenungleichheit ein.

Inklusion auf zwei Rädern – Tandem ermöglicht Fahren mit Begleitung

Ein Stufen-Tandem für Menschen mit Behinderung und ihre Begleiter gibt es seit Herbst 2022 in Melsungen. Die BKK BBA, die Agentur mp2 und der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen ermöglichen diese Anschaffung für den Fachbereich

Inklusion und Teilhabe des Arbeitskreises gemeindenahe Gesundheitsvorsorge (AKGG).

Sich in den Sattel schwingen und die Umgebung mit allen Sinnen wahrnehmen: Für viele bedeutet Fahrradfahren Lebensqualität. Doch es gibt viele Menschen, die aus eigener Muskelkraft nicht in die Pedale treten können, die nicht allein im Straßenverkehr zurechtkommen. Mit dem Stufen-Tandem will der Fachbereich Inklusion und Teilhabe (FIT) den von ihm unterstützten Kunden mit Behinderungen die Möglichkeit geben, aktiv, aber mit sicherer Unterstützung, das Fahrradfahren zu nutzen und zu genießen.

„Fahren mit dem Tandem-Bike bietet psychomotorisch Kompetenzen. Zudem sorgt die Liegesitz-Sattel-Kombination für ein intensives Gemeinschaftserlebnis, bei dem die Kommunikation direkt funktioniert. Neue Kontakte knüpfen, Erlebnisse teilen und Beziehungen aufbauen – das ist Inklusion und Teilhabe“, urteilt der AKGG und dankt der BKK, mp2 und allen Beteiligten für die Unterstützung und finanzielle Förderung, mit deren Hilfe das innovative Projekt realisiert werden konnte.

Manuela Wacker, Teamleiterin Kommunikation & Marketing

Horsemanship-Kurs 2022 der Fuldatal-Schule

Auch in diesem Jahr hat der Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. das Herzensprojekt der Fuldatal-Schule wieder finanziert.

Durchgeführt wurde der Kurs von Mitarbeitern des Vereins Anorak 21 e.V. auf dem Gelände in Wabern-Falkenberg.

Die Schüler der Fuldatal-Schule haben durch die Corona-Pandemie einiges aufzuholen: Der Kontakt mit den Tieren, die Bewegung im Freien, das gemeinsame Erleben kleiner Abenteuer hat ihnen geholfen, Vertrauen zu fassen und wieder Freude am Lernen zu finden.

Mit Hilfe der Tiere konnten sie erleben, dass sie vorurteilsfrei wertgeschätzt und angenommen werden. Sie durften sich unmittelbar selbstwirksam erleben, wodurch ihr Verhalten positiv beeinflusst und ihr Selbstvertrauen gestärkt werden konnte.

Ein Teilnehmer (Jan, 9 Jahre) beschreibt die Zeit mit den Tieren so:

„Wenn morgens der Wecker klingelt und ich weiß, dass wir zu den Pferden fahren, dann stehe ich immer gerne auf und freue mich auf den Tag. Bei den Pferden bin ich immer gerne. Am meisten Spaß macht das Füttern und Reiten. Ich habe mich getraut, das große Pferd zu reiten. Das Pferd heißt Nordwind und ist schön. Mit den Pferden macht sogar Laufen Spaß. Ich mag auch die Schweine gerne, die kann man streicheln und füttern – aber die Hühner mag ich auch, manchmal darf ich gucken ob Eier da sind. Am Schluss machen wir immer Picknick und spielen Fußball. Dann fahren wir zurück zur Schule, ich bin dann immer müde.“

Wir bedanken uns im Namen aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler und Eltern für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Alle TeilnehmerInnen haben in höchstem Maß von dem Projekt profitiert und Erfahrungen sammeln dürfen, die ihren weiteren Lebensweg positiv beeinflussen werden.

Damaris Rohde, Projektleitung Fuldatal-Schule



Schule Plus gGmbH – Ferienbetreuung

Seit 2011/12 wird für alle Melsunger Grundskulkinder eine gemeinsame Ferienbetreuung angeboten.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie waren die Anmeldezahlen erheblich geringer als in den vorhergehenden Jahren. Trotzdem sollte das Angebot für alle Grundschüler zur Verfügung stehen. Eine verlässliche Betreuung setzt mindestens zwei Betreuungsmitarbeiterinnen bzw. -mitarbeiter voraus.

Für die angemeldeten Kindern werden insgesamt sieben Wochen mit einem anspruchsvollen Bildungs- und Freizeitprogramm, das die Betreuungskräfte der beteiligten Schulen mit viel Liebe, Einsatz und Professionalität planen, angeboten.

Ausflüge zu interessanten Orten, Spiel- und Bastelangeboten, sportlichen Aktivitäten, gemeinsam zubereiteten Mahlzeiten und vieles mehr, lassen keine Langeweile aufkommen. Immer wieder werden externe Personen und Institutionen einbezogen.

Dieses Jahr wurden unter anderem jahreszeitentsprechende Bastelaktionen, Ausflüge ins Freibad mit Besichtigung des Technikbereichs und ein Ausflug an die Fulda mit selbstgebastelten Booten durchgeführt.

Der Besuch einer echten Igelmutter war ein ganz besonderer Tag.



Dabei ist die Unterstützung durch „Melsungen fördert“ substantiell und über die vielen Jahre sehr zuverlässig.

So werden die berufstätigen Melsungerinnen und Melsunger mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren verlässlich in ihrer Urlaubsplanung unterstützt.

Schule PLUS Melsungen gGmbH führt dieses Angebot in gewohnter Form fort, sodass auch dessen Zukunft gesichert ist.

Anja Stieglitz, Projektleitung SchulePlus



Freizeit- und Betreuungsangebot der Haspel

Der Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel - bietet in jeden Ferien ein vielseitiges Betreuungsangebot für unterschiedliche Altersgruppen an. Alle Kinder und Jugendlichen aus Melsungen und Umgebung sind, unabhängig vom sozialen, kulturellen, ethnischen und religiösen Hintergrund sowie sexueller Orientierung und Geschlecht, willkommen.



In den Winter-, Oster- und Herbstferien wurde eine Woche mit abwechslungsreichen Tagesveranstaltungen im kulturellen, sportlichen, kreativen und bildenden Bereich für bis zu 40 Kinder pro Tag im Alter von acht bis 13 Jahren angeboten. Für diese Ferienangebote konnten insgesamt 524 Anmeldungen verzeichnet werden. In den Sommerferien organisiert und koordiniert der Melsunger Jugendtreff darüber hinaus ein sechswöchiges Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren – den Melsunger Sommer. Durch die 37 Veranstaltungen, welche sich auch über mehrere Tage erstreckten, konnte an fast jedem Werktag mindestens eine Veranstaltung stattfinden. Der Melsunger Jugendtreff selbst führte in den ersten beiden Sommerferienwochen zwei fünftägige Freizeiten im Waldecker Land durch. In der ersten Woche konnten sich die

Teilnehmer auf die Rücken der Pferde auf dem Talhof Wellen schwingen und neben den ausgiebigen Erkundungen der idyllischen Natur, alles rund ums Pferd lernen. In der zweiten Woche wurden von den Teilnehmern die Segel auf dem Edersee gesetzt. Neben dieser anstrengenden Sportart wurde im Camp nahe der Segelschule Rehbach, wo die Zelte aufgeschlagen wurden, gespielt, gekocht und in der Sonne gebrutzelt. Die restlichen Wochen führten die 23 Kooperationspartner, dies sind Vereine, Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen ihre eigenen Angebote durch. Die erlebnisreichen Sommerferien konnten beim Melsunger Sommer Abschlussfest rund um das Melsunger Rathaus mit einem bunten Programm beendet werden.

Neben den Ferienspielen fanden weitere zahlreiche Projekte und Workshops sowie Kooperationsveranstaltungen in und außerhalb der Ferien statt, so gab es einen dreitägigen Parkour-Workshop mit 41 Teilnehmern ab acht Jahren. An weiteren Veranstaltungen nahmen bis zu 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab einem Alter von acht Jahren teil.

Die Unternehmungen des Melsunger Jugendtreffs zielen nicht nur auf einen hohen Spaßfaktor und die Möglichkeit für Eltern,





eine familienfreundliche Betreuung ihrer Kinder zu erhalten, sondern ermöglichen den Teilnehmern einen emotionalen Abstand zu oftmals bedrückenden Alltagssituationen, beispielsweise dem Stress in der Schule oder durch Konflikte. Die pädagogischen Ziele dieser offenen und niedrigschwelligen Angebote sind neben der Förderung sozialer Kompetenzen auch die individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Durch verschiedene Bausteine innerhalb der Veranstaltungen wird stets darauf geachtet, dass die Teilnehmerinnen/Teilnehmer ihre



Fähigkeiten und Ressourcen realistisch einschätzen und ihre Stärken und auch Schwächen sinnvoll nutzen. Auch werden Kreativität und Fantasie angeregt und gefördert. Bei sportlichen Angeboten können besonders Stress und (angestaute) Aggressionen, aber auch überschüssige Energie abgebaut und zudem Handlungsalternativen entwickelt werden.

Das gesamte Freizeit- und Betreuungsangebot wird neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen von ehrenamtlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen begleitet. In jährlich stattfindenden Schulungen für Teamerinnen und Teamer werden sie auf ihre Tätigkeiten als Mitwirkende vorbereitet. Oft sind die Ehrenamtlichen selbst Teilnehmerinnen/Teilnehmer bei Veranstaltungen gewesen und teilweise schon viele Jahre als Unterstützung dabei. Sie sind immer großartig motiviert und gleichzeitig bietet der Melsunger Jugendtreff den Jugendlichen eine sinnvolle Ferienbeschäftigung. Während ihrer Tätigkeiten haben die Jugendlichen auch gelernt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Diese Erfahrungen sind wichtige Elemente für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Das Team der Haspel

Musikalischer Spaziergang in Melsungen: Prozess der Umsetzung

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Musikerinnen und Musiker der HarmonieMusik Melsungen e.V. auf die Idee gekommen, eine Corona-gemäße Veranstaltung durchzuführen. Nachdem der Trend zum Wandern und Spazierengehen wiederentdeckt wurde, hat sich die Idee eines musikalischen Spazierganges in Melsungen entwickelt.

Um die Form der informellen Weitergabe zu entwickeln, wurden erste Online-Meetings ab Februar 2021 abgehalten. Schnell kristallisierte sich heraus, dass die ganze Arbeit nicht in einer „Eintagsfliege“ verpuffen, sondern als dauerhafte Einrichtung entwickelt und ausgebaut werden sollte.

Die Koordination und Projektleitung wurde seitens des Vorstandes in die Hände unseres musikalischen Leiters Dr. Karsten Heyner gegeben. Dieser hat in der Zeit von März bis Juni 2021 alle relevanten Informationen zusammengetragen, die Projekttafeln im Entwurf verständlich gestaltet, Rechte an Hörproben bei den einzelnen Verlagen beantragt, Korrespondenz mit der Stadt Melsungen gehalten, Angebote zum Druck von Schildern eingeholt und diverse weitere Erledigungen getätigt.

Das Orchester konnte sich pandemiebedingt leider erst wieder Ende Juni 2021 persönlich treffen. Ab diesem Zeitpunkt haben die musikalischen Akteure und der Vorstand verschiedene Spaziergang-Strecken in und um Melsungen angeschaut. Dadurch ist ein Ranking möglicher Strecken entstanden. Im August 2021 wurde dieses Projekt unserem Bürgermeister vorgestellt. Dieser hat Interesse gezeigt und weiterhin seine Unterstützung zugesichert.

Nach diesem Termin wurde der favorisierte Weg mehrmals abgegangen, um die Orte der Projekttafeln festzulegen.

Im Winter 2021 war unsere stellvertretende Vorsitzende Mareen Sattler-Kreger, eine ausgebildete Mediengestalterin, am Feinschliff der Tafelgestaltung beschäftigt.

Zum Beginn der Wintermonate mussten wir dann leider auf die Aufstellung der Tafeln verzichten, weil coronabedingte Engpässe und Lieferschwierigkeiten das Vorhaben verzögerten. Die Aufstellung der Tafeln ist nun für das Frühjahr 2023 vorgesehen.

Sven Schäfer, Vorsitzender



Freizeitaktivitäten Kirchenkreis Schwalm-Eder

Kanu Tipi Camp

Das neue Outdoorprojekt des Kanuteams im Kirchenkreis Schwalm-Eder wurde gut angenommen: von Schülern aus Melsungen, Frielendorf und Berlin, einer Männergruppe aus Alzenau, Familien aus Melsungen und Pfadfindern aus der Schwalm.

Jungscharlager auf Schloß Ascheberg

Auch 30 Jahre nach der ersten Freizeit am Plöner See begeistert das coole Gelände die Kinder und die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg ließen die Herzen wilder schlagen.

Jugendfreizeit am Väsman See

Das einzigartige Licht, der wunderschöne Väsman See, das großartige Gelände und die Tagestour nach Stockholm entschädigte für 3800 Reisekilometer in drei Kleinbussen.

Hans-Günther Späth



Im Kanu-Tipi-Camp bei Obermelsungen: Reinhard Kuge, Vorstand der Kuge-Stiftung (von links), Markus Boucsein, Melsungens Bürgermeister, Jugenddiakon Hans-Günther Späth, Dekan Norbert Mecke und Helfer Helmut Helmke zeigen ein Tipi. Foto: Fabian Becker



»DANKE« an Hans-Günther Späth

Wir sagen »DANKE«

„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.“ (Pearl S. Buck)

Kinder- und Jugendarbeit bedeutet, ganz viel von dem täglichen Trubel abzubekommen, ihn auffangen, gestalten und daraus mit Kreativität, Intelligenz, Geduld und viel Herzblut etwas Wunderbares machen: nämlich einen belebten und kreativen Alltag für unsere Kinder.

Hans-Günther Späth hat es als Jugendarbeiter der Evangelischen Jugend Melsungen Land in all den Jahren verstanden, mit pädagogischem Geschick und Einfühlungsvermögen, Sachkompetenz und Herz die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in ihren wichtigen Lebensjahren auf seine persönliche Art und Weise entscheidend mitzuprägen.

Als Vorbild und Wegweiser gab er ihnen den Raum zum Hütten bauen, singen, lachen, raufen, trösten.

Unter dem Leitgedanken: „Persönlichkeit braucht Raum zur Entfaltung statt Begrenzung und Erwartungsdruck, Kinder brauchen Rückzugsorte und Verstecke“ unterstützte er die Kinder und Jugendlichen dabei, soziale Kontakte zu knüpfen, Verantwortung zu übernehmen und das Agieren, Streiten, Vertragen mit anderen zu probieren. Er hat ihnen beigebracht, dass Humor, Offenheit und Freundlichkeit wichtige Aspekte des zwischenmenschlichen Zusammenlebens sind und dass neben Wissen auch Fantasie und Kreativität eine wichtige Rolle spielen und Reisen den Horizont erweitern können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Hilfe bei der Veranstaltung zum Weltkindertag. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Förderung Ferienfreizeiten, Hütten bauen, Teamer-Schulungen und das Kanu-Tipi-Camp unterstützen konnten.

Die schönsten Erinnerungen sammelt man immer gemeinsam.





Bei unserer Spendenaktion auf dem Wochenmarkt sowie dem sich anschließenden Spendenlauf ist dank der Unterstützung von ausbildenden Betrieben und Unternehmen ein Betrag von rund 6.000 € gespendet worden. Die Schülerinnen und Schüler möchten diesen Betrag sehr gern dem Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. zukommen lassen, um die Integration von geflüchteten Menschen aus der Ukraine vor Ort zu unterstützen. Markus Gille, Schulleiter (Foto: Herzberg, HNA)



Alexandra Marggraf und Hannes Rosen sammelten beim Melsunger Yoga-Sommer Spenden für den Förderverein.

Spenden



Stellvertretend für alle Förderer wurden auf der Jahreshauptversammlung geehrt:

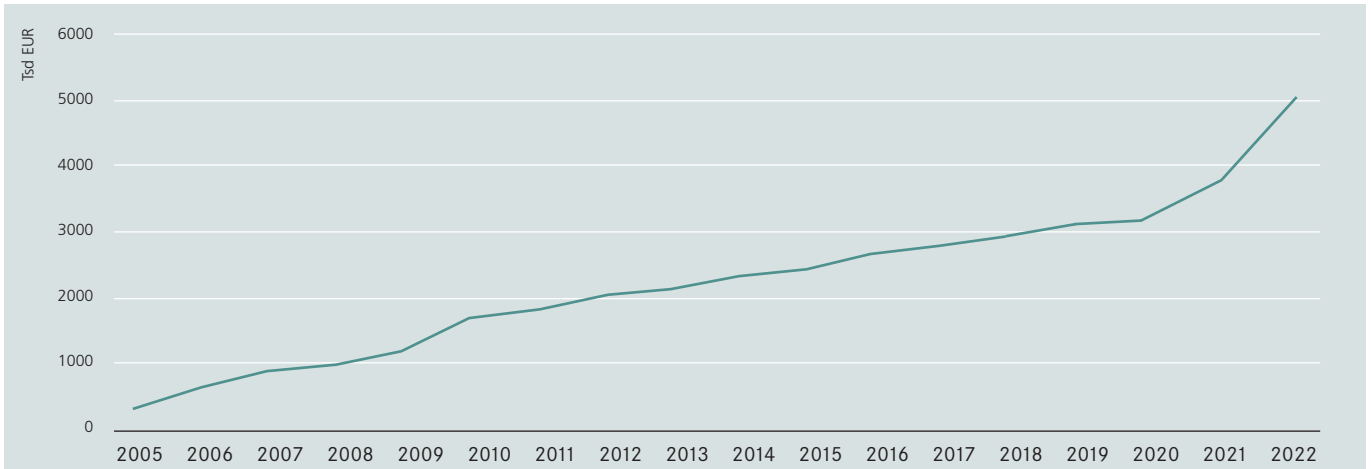
Markus Gille (Radko-Stöckl-Schule), Frank Heinemann (Kreissparkasse Schwalm-Eder), Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Renate Bänisch, Inge Erbeck (Kids am Schloss), Manuela Wacker (BKK B. Braun Aesculap), Ilona Braun, Stefan Kördel (VR-PartnerBank), Marlies und Dietmar Dargel



Hans-Werner Horn von der Firma Horn Digitaldruck aus Kirchhof hat den Erlös durch den Verkauf des Bildkalenders „Ausblicke von oben – Melsungen aus einer anderen Perspektive“ für die Arbeit des Fördervereins gespendet.

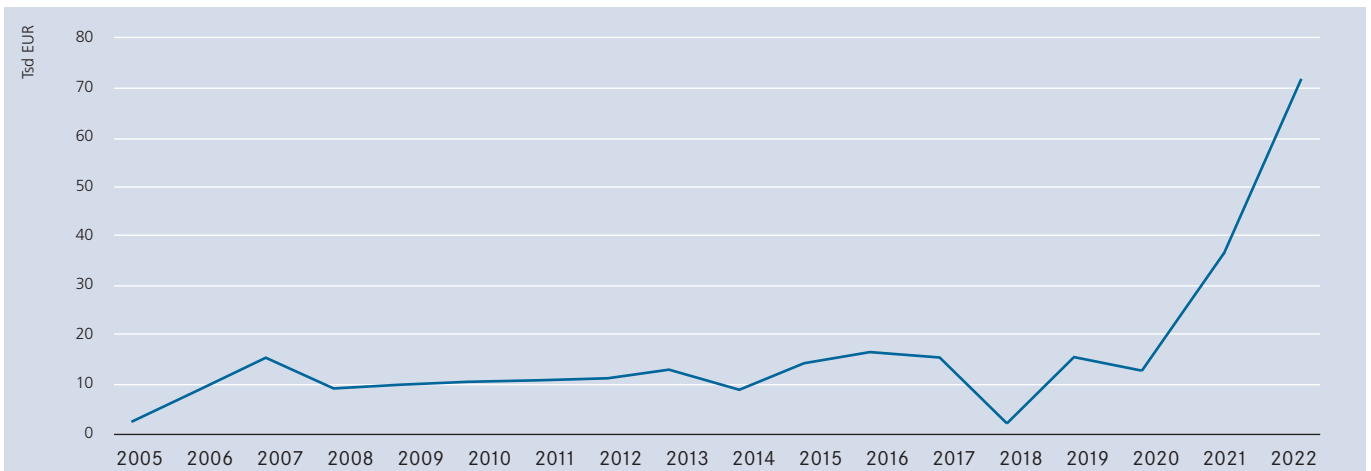


Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg – Übergabe eines Mannschafts-transportfahrzeuges, das auch für die Jugendlichen (11-18 Jahre) eingesetzt wird, um die Mobilität zu Ausbildungsorten und Teilnahme an Freizeiten und Seminaren zu gewährleisten. Die Förderung erfolgte mit der VR Partner Bank und weiteren Sponsoren.



Kapitalstock

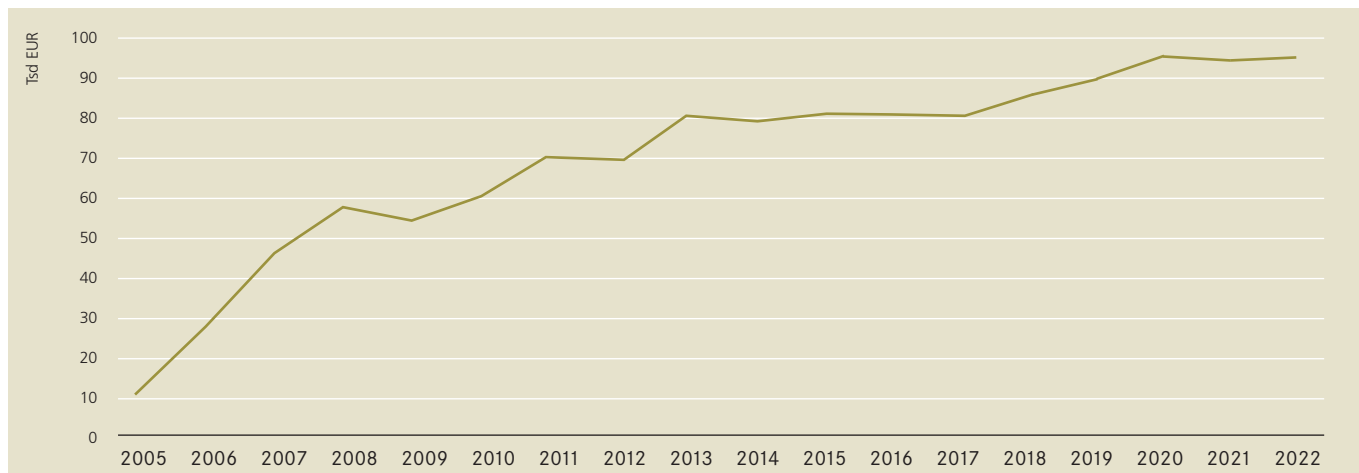
Der Kapitalstock zum 31.12.2022 betrug 5.079.727,70 EUR. Der Betrag setzt sich aus Geldvermögen 2.728663,72 EUR (Betrag inkl. Erbschaft Strecker (Geldvermögen 430 TEUR) und 2.351063,98 EUR Immobilienvermögen (KIGA Fuldaer (1.661 TEUR) + Immobilien aus den Erbschaften Horn + Strecker (ca. 690 TEUR) zusammen.



Freie Rücklage und Pachtüberschuss

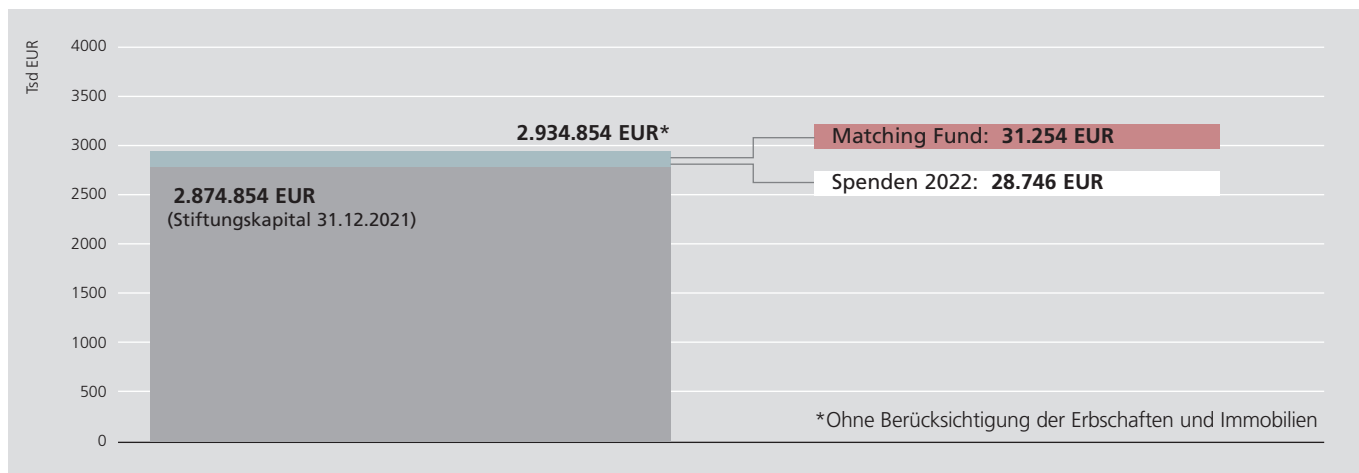
Die Rücklagen zum 31.12.2022 betragen insgesamt 72.120,55 EUR. Hiervon entfallen 20.000,00 EUR auf die Sicherheitsrücklage gemäß Pachtvertrag mit der Stadt Melsungen und 52.120,55 EUR auf die Pachtüberschüsse aus 2021 (25.174,10 EUR) und 2022 (26.946,45 EUR).

Zahlen und Fakten



Entwicklung des Fördervolumens

Das Fördervolumen betrug im Jahr 2022 95.000 EUR. Darin enthalten sind 80.000 Euro von Zinserträgen der Stiftung, Mitgliedsbeiträge und zweckgebundenen Projektspenden. 44 Projekte wurden gefördert.



Spendenaufkommen und „Matching Fund“

Um einen Ansporn für Zustiftungen zu geben, haben die Melsunger Unternehmen einen so genannten „Matching Fund“ initiiert. Aus den Mitteln dieses Fonds wird jeder zugestiftete Euro verdoppelt. So erhöhen sich der Wert der Zustiftung und das Kapital – die Erträge werden zur Finanzierung der Projekte ausgeschüttet.

Herzlichen Dank!

Wir danken herzlich für ...

- ... **die Bereitschaft der Institutionen**, das Beste für Kinder, Jugendliche und Familien in Melsungen zu gestalten.
- ... **die Bereitschaft der vielen ehrenamtlichen Helfer**, sich für den Förderverein bei allen Aktivitäten tatkräftig einzusetzen.
- ... **die Bereitschaft der Menschen in Melsungen**, die Projektarbeit durch wachsende Spenden zu unterstützen. Das sichert die Ausschüttung der Stiftung nachhaltig und dauerhaft, denn ohne finanzielle Mittel können die Projekte nicht umgesetzt werden.

Wir freuen uns über die wachsende Zahl derer, die sich durch ihre Mitgliedschaft der Umsetzung unserer Arbeit anschließen.



Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.:

Markus Boucsein (1. Vorsitzender),
Ilona Braun (2. Vorsitzende),
Stefan Kördel (Schatzmeister),
Karin Plötz-Hesse (Schriftführerin),
Andreas Bielefeldt (Beisitzer),
Martin Gille (Beisitzer),
Anke Kothe (Beisitzerin),
Karin Muche (Beisitzerin),
Eliesabeth Rose-Hassel (Beisitzerin),
Stefan Sippel (Beisitzer),
Manuela Wacker (Beisitzerin),
Volker Wiegand (Beisitzer)



Stiftung für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.:

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun, Ilona Braun, Dr. Matthias Bohn, Markus Boucsein, Frank Heinemann, Dr. Renate Mahler-Heckmann, Ulrike Hund, Stefan Kördel, Ingo Lange, Darius Maloschek, Isolde Posch, Dr. Petra Rauch, Albin Schicker, Sunita Schröder, Rudolf Schulze, Volker Wagner, Karl Wetekam, Nils Weigand



GEFÖRDERT DURCH DAS LAND HESSEN

www.sozialministerium.hessen.de



MELSUNGEN FÖRDERT



Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V.

Kontaktadresse:

Karin Plötz-Hesse, Schriftführerin

Am Huberg 4 · 34212 Melsungen

E-Mail: kinderundfamilienbuero@melsungen-foerdert.de

Tel. 05661/9261931

Fax 05661/9261939

Unsere Bankverbindungen:

IBAN: DE82 5205 2154 001 00077 22

BIC: HELADEF1MEG (Kreissparkasse Schwalm-Eder)

IBAN: DE57 5206 2601 0003 5000 20

BIC: GENODEF1HRV (VR-Bank Schwalm-Eder)

www.melsungen-foerdert.de